

Neu beschriebene Arten und Varietäten sind: Pomatias Clessini Stoss. und Pom. Hirci Stoss. und Pom., Stossichi Cless., Helix (Xerophila) Vukotinovici, Hel. setosa var. Buccariana und Bythinella croatica Cless.

S. Brusina, Orygoceras, eine neue Gasteropodengattung der Melanopsiden - Mergel Dalmatiens. Separatabdruck aus den Beiträgen zur Palaeontologie Oesterreich - Ungarns und des Orients, Bd. II, Heft 1, 2, mit einer Tafel.

Nach einer anscheinend wohlberechtigten Klage des Autors über das Verfahren Mrs. Letourneux und Bourguignat, (von denen der erstere in Dalmatien und Croatien zwar selbst gesammelt und von anderen Herren Conchylien bezogen hat), welche eine Unzahl neuer Arten beschrieben, die in den Ablagerungen, aus welchen sie stammen sollen, in Wirklichkeit aber in diesen gar nicht vorkommen, beschreibt der Autor das n. Gen. Orygoceras, p. 41 und stellt 3 Arten desselben: O. dentiformis, p. 42, t. XI, f. 9—15; O. stenonemus, p. 43, t. XI, f. 4, 8 und O. cornucopiae, p. 45, t. XI, f. 1—3 auf. Es sind kleine Arten, von denen die grösste 7,8 mm lang ist, die am meisten Aehnlichkeit mit den Species des Gen. Parastrophia der Familie der Caecidae hat.

M. J. R. Bourguignat, Monographies des Genres Pechaudia et Hagenmülleria, decouverts en Algérie p. M. Jean Pechaud. Paris 1881.

Das neue Gen. Pechaudia mit einer Art P. Letourneuxiana (p. 6) ist auf eine rechts gewundene Physopsis-Art gegründet, die aber zugleich auch in der

Form des Aussenrandes der Mündung an das Gen. *Melanopsis* erinnert. Die Species findet sich in den Anschwemmungen des Cheliff bei Boghari.

Das Gen. *Hagenmülleria* umfasst kleine, winzige Arten, die der Autor in die Familie der Diplommatiniden stellt. Die Species sind *Hag. Pechaudi* (p. 10) u. *Hag. Letourneuxi* (p. 11). Die Species leben wahrscheinlich an den Ufern der Flüsse und finden sich in den Anschwemmungen der Flüsse und Bäche bei Oran, am Cap. Pescades, bei Algier, bei Philippeville, an den Ufern des Safsaf.

Zum Schlusse beschreibt der Autor eine n. sp. des Gen. *Lhotelleria*, *Lh. Pechaudi*, p. 17, die sich in den Anschwemmungen des Macta findet und zählt die bis jetzt bekannten 7 Arten des Genus auf, von denen 4 in Algier (*Pechaudi*, *Letourneuxi*, *laevigata* und *ornata*); 1 in Frankreich (*apocrypha*) und 2 (*St. Simonis* und *aegyptiaca*) in Egypten vorkommen. Sie leben mit Ausnahme der beiden letzteren, die sich in Brackwasser aufhalten, in Süßwassern.

M. J. R. Bourguignat, *Description de diverses espèces de Coelestele et de Paladilhia, decouvertes en Espagne par. le Dr. G. Servain. Angers 1880.*

Das Genus *Coelestele* ist von Benson für indische Species aufgestellt. Nach Bourguignat hat nun auch M. Servain Arten desselben in den Alluvionen der Flüsse Spaniens entdeckt, und werden nun von dort neben 2 in Egypten. *C. africana*, p. 11 und *aegyptiaca*, p. 12 und 1. in Arabien sich findenden Art. *C. Isseli*, p. 15, nicht weniger als 6 spanische Species (*C. Castroiana*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Bourguignat Jules Rene

Artikel/Article: [Monographies des Genres Pechaudia et Hagenmülleria
142-143](#)